

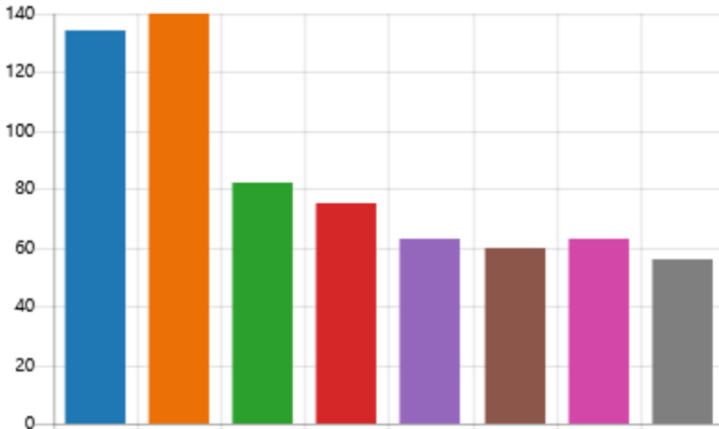

Auswertung der Elternbefragung Raumbedarf für Unterricht und Betreuung

Die Primarschule Oetwil-Geroldswil wird neuen Schulraum erstellen und möchte dabei die Bedürfnisse zukünftiger Generationen mitplanen. Im Vordergrund steht neben dem Raum fürs Lehren und Lernen auch die Betreuung der Schülerinnen und Schüler. Es geht bei der vorliegenden Elternbefragung nicht um einen Vorentscheid zu einer allfälligen zukünftigen Betreuung. Die Schule setzte sich lediglich zum Ziel, die Bedürfnisse der Eltern zu kennen und ihre Raumplanung darauf abstimmen zu können. Damit will man vermeiden, dass zukünftige Diskussionen um die Betreuung bereits an der Raumfrage scheitern könnten. Die Planung von Schulraum ist immer eine Weichenstellung in der Gemeindeentwicklung. Die Schule möchte sich dabei weitsichtig alle Optionen offenhalten.

Eckdaten der Befragung

Befragungszeitraum:	30.10.2025 bis 16.11.2025
Befragungsinstrument:	Microsoft Forms
Projektbegleitung:	Egon Fischer, kompassus Beratung gmbh
Anzahl Befragte:	Alle 815 Familien mit Kindern im Schul- und Vorschulalter in Oetwil, Geroldswil, Weiningen und Fahrweid. 500 Familien wurden mit der Klapp-Kommunikationsapp der Schule zur Befragung eingeladen; 315 Familien von noch nicht beschulten Kindern erhielten die Einladung per Brief.
Anzahl Antwortende:	461
Rücklauf:	56,6%
Kommentar zum Rücklauf:	Der Rücklauf ist vergleichsweise hoch; üblicherweise werden in ähnlichen Befragungen Werte von 40% als gut erachtet.

Ergebnisse und Erläuterungen

Ergebnisse	Erläuterungen
<p>1. Wie alt sind Ihre Kinder jetzt? (Mehrfachantworten möglich)</p> <div data-bbox="208 416 633 847"> <ul style="list-style-type: none"> vor dem Kindergarten: 134 im Kindergarten: 140 1. Klasse: 82 2. Klasse: 75 3. Klasse: 63 4. Klasse: 60 5. Klasse: 63 6. Klasse: 56 </div> 	<p>Die Mehrheit der Antworten stammt aus dem Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse). Eltern mit Kindern im Vorschulalter und Eltern von Kindergartenkindern sind überproportional vertreten.</p>
<p>2. Wo wohnen Sie?</p> <div data-bbox="208 1002 633 1201"> <ul style="list-style-type: none"> Weinigen Fahrweid: 60 Geroldswil Fahrweid: 42 Geroldswil: 227 Oetwil: 132 </div> 	<p>Die Verteilung der Antwortenden ist gemessen an den Bevölkerungszahlen der Dörfer ausgewogen.</p>

3. Welche Betreuungszeiten wünschen Sie sich? (Mehrfachantworten möglich)

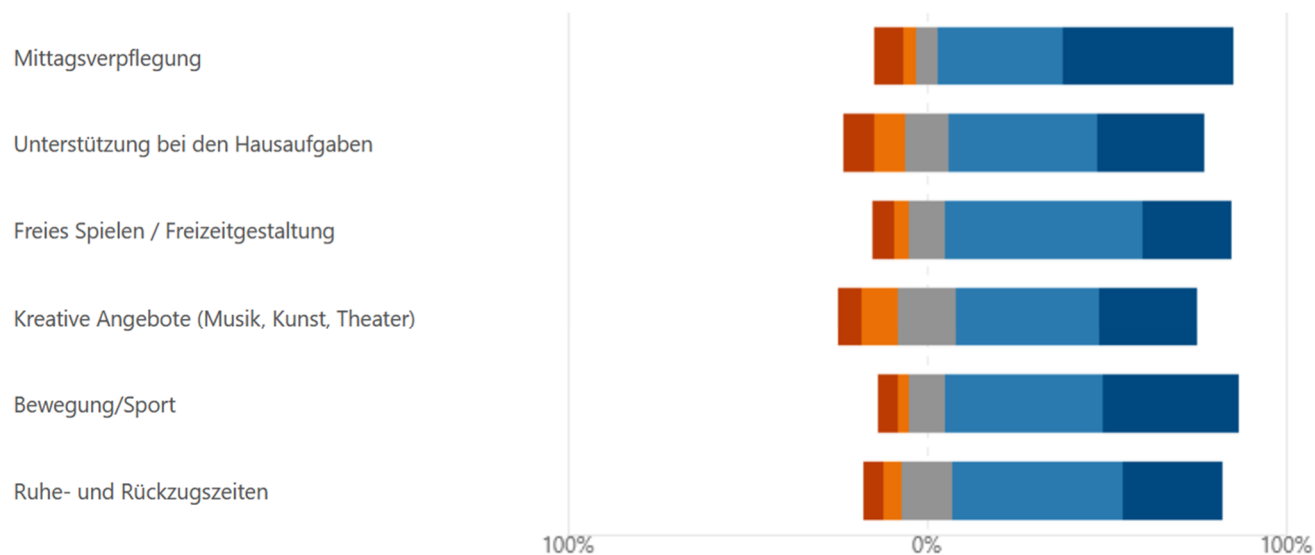
- Mittagsverpflegung/ Mittagsz... 323
- Nachmittag nach der Schule, ... 226
- Kein Bedarf an Betreuung 131



Es liegen 680 Antworten vor, da Mehrfachantworten möglich waren. 19% der antwortenden Familien äussern kein Bedürfnis nach Betreuung. Ähnlich hohe Anteile zeigen Interesse an Mittagsverpflegung und an Betreuung nach dem Nachmittagsunterricht.

4. Was ist Ihnen wichtig in der Betreuung?

- Gar nicht wichtig
- Wenig wichtig
- Weder wichtig noch unwichtig
- Wichtig
- Sehr wichtig



Eine Mittagsverpflegung wird am häufigsten gewünscht. Fast ebenso hohe Werte erzielt die Freizeitgestaltung (Spielen, Bewegung, Sport). Weniger Bedarf zeigt sich an Unterstützung bei den Hausaufgaben.

5. Wie häufig würden Sie eine Tagesschule nutzen?

● täglich Montag bis Freitag	113
● an einzelnen Wochentagen	200
● nach Bedarf (unregelmässig)	86
● nie	62



Ein Viertel der Antwortenden würde eine Tagesschule an jedem Wochentag nutzen wollen. 43% der Antwortenden würden eine Tagesschule an einzelnen Wochentagen nutzen (1 oder mehrere Tage fix). 19% möchten sie unregelmässig nutzen. 7,6% der Antwortenden geben an, eine Tagesschule nie nutzen zu wollen.

6. Wären Sie bereit für die Tagesschule einen finanziellen Beitrag zu leisten?

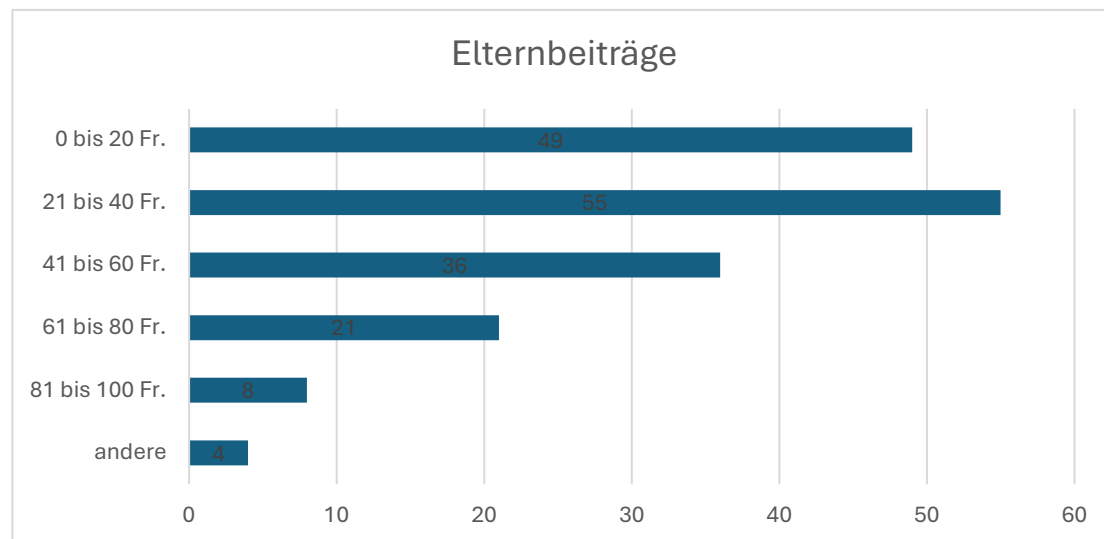
● ja	297
● nein	164



Knapp zwei Drittel der Antwortenden sind bereit, einen finanziellen Beitrag zu leisten.

7. Was wären Sie bereit, für einen Tag (inkl. Mittagessen) zu bezahlen?

225 Antworten, davon 173 mit konkreter Zahl



49 Antw.	0 bis 20 Fr.	28%
55 Antw.	21 bis 40 Fr.	32%
36 Antw.	41 bis 60 Fr.	21%
21 Antw.	61 bis 80 Fr.	12%
8 Antw.	81 bis 100 Fr.	5%
4 Antw.	Andere	2%

«Andere»:

- 1 Antw. 120 Fr.
- 1 Antw. 170 Fr. /Monat
- 1 Antw. «höchstens 500»
- 1 Antw. 780 Fr.

Kommentare:

- Bio Essen plus 25 Fr. Zuschlag
- Abhängig von Zahl und Angebot
- abhängig von Alter Kind

Kommentar des Evaluationsteams:
Es ist davon auszugehen, dass einzelne Antworten mit hohen Beträgen sich nicht auf «einen Tag (inkl. Mittagessen)» beziehen, sondern auf eine Woche oder einen Monat.

8. Würden Sie eine Ferienbetreuung in einigen Schulferienwochen nutzen?



Rund zwei Drittel der Antwortenden würden eine Ferienbetreuung nutzen.

9. Wie wichtig ist die Betreuung Ihrer Meinung nach in den folgenden Bereichen für Ihre Familie?

■ Gar nicht wichtig
 ■ Wenig wichtig
 ■ Weder wichtig noch unwichtig
 ■ Wichtig
 ■ Sehr wichtig

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Entlastung der Eltern

Strukturierte Mittagspause

Soziale Entwicklung des Kindes

zusätzliche Förderung der Kinder

Entlastung bei den Hausaufgaben

Lernen und Spielen mit anderen Kindern

Betreute Schulferien

100%

0%

100%

Die Bedeutung der Betreuung wird in allen befragten Themen hoch eingeschätzt. Jeweils eine grosse Mehrheit der Befragten bezeichnet die Betreuung als «sehr wichtig» oder «wichtig».

Die Berufstätigkeit beider Elternteile ist wohl der bedeutendste Grund für eine Betreuung (Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Entlastung von Eltern, strukturierte Mittagspause).

Viele Eltern sehen Chancen für die Entwicklung des Kindes im Kontakt mit anderen Kindern (soziale Entwicklung, Lernen und Spielen mit anderen).

Viele Eltern hegen Erwartungen an eine zusätzliche Förderung der Kinder.